



Bericht

Indikatoren Altstadt Gross- und Kleinbasel nach LES

Herausgeber Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt



Statistisches Amt
Kanton Basel-Stadt
Binningerstrasse 6
Postfach
4001 Basel

Tel. 061 267 87 27
www.statistik.bs.ch

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Einleitung	3
2	Bevölkerung	4
3	Einkommen und Vermögen.....	5
4	Wohnungen.....	6
5	Fazit	7

Impressum

Herausgeber

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Postfach, Binningerstrasse 6, 4001 Basel
Telefon 061 267 87 27, Fax 061 267 87 37
www.statistik.bs.ch, stata@bs.ch

Autor

Kevin Zaugg

1 Einleitung

Die beiden Wohnviertel Altstadt Grossbasel und Altstadt Kleinbasel sind in Gebiete mit Lärmempfindlichkeitsstufe (LES) II und solche mit LES III unterteilt. Je höher die LES, desto höher die zulässigen Schallimmissionen. Die untenstehende Karte zeigt die Einteilung der beiden Wohnviertel Altstadt Grossbasel und Altstadt Kleinbasel in Teilperimeter mit LES II (rot) und Teilperimeter mit LES III (gelb).

Dieser Bericht soll die Unterschiede zwischen den Zonen mit LES II und den Zonen mit LES III für die Wohnviertel Altstadt Grossbasel und Altstadt Kleinbasel anhand von ausgewählten Indikatoren herausarbeiten. Die Auswertungen sind in die drei Themenbereiche «Bevölkerung», «Einkommen und Vermögen» und «Wohnungen» gegliedert und umfassen Grafiken mit kurzer Lesehilfe und allfälligen Erläuterungen zu folgenden Kennzahlen:

- Einwohner nach Staatsangehörigkeit (Schweiz/Ausland)
- Einwohner nach Altersklassen (0 bis 19 Jahre/20 bis 64 Jahre/65 Jahre u. m.)
- Bevölkerungsdichte
- Reineinkommen und Reinvermögen
- Anzahl Wohnungen nach Bewohnertyp (Eigentümer, Mieter, Genossenschafter)
- Anteil Wohnungen nach Zimmerzahl
- Anteil Gebäudefläche mit Wohnnutzung
- Anzahl Personen pro Wohnung

Untersuchungsperimeter für die Kennzahlen



Abb. 1-1; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Geodaten Kanton Basel-Stadt.

2 Bevölkerung

In diesem Kapitel werden die Unterschiede zwischen den Teilperimetern mit LES II und LES III anhand von Daten aus der Kantonalen Bevölkerungsstatistik aufgezeigt. Es werden für jeden Teilperimeter die Anzahl Einwohner nach Staatsangehörigkeit, der Ausländeranteil, der Anteil verschiedener Altersgruppen und die Bevölkerungsdichte gezeigt.

Anzahl Einwohner nach Staatsangehörigkeit und Ausländeranteil 2016

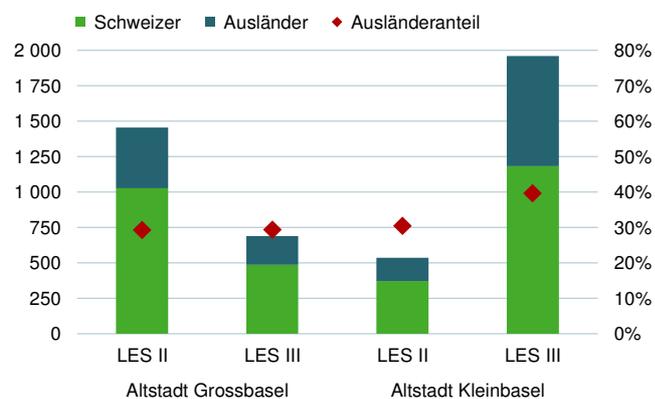


Abb. 2-1; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Bevölkerungsstatistik.

In der Altstadt Grossbasel leben im Teilperimeter mit Lärmempfindlichkeitsstufe (LES) II mit 1 455 Personen deutlich mehr als im Teilperimeter mit LES III mit 691 Personen. Hingegen hat in der Altstadt Kleinbasel der Teilperimeter mit LES II deutlich weniger Einwohner (536 Personen) als derjenige mit LES III (1 960 Personen). Der Ausländeranteil ist im Teilperimeter mit LES III in der Altstadt Kleinbasel mit 40% im Vergleich zu den anderen Teilperimetern deutlich am grössten.

Anteil Einwohner nach Altersgruppen 2016

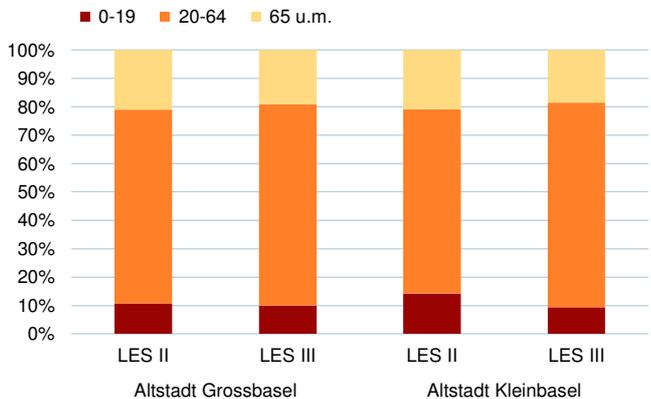


Abb. 2-2; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Bevölkerungsstatistik.

Die Anteile der drei betrachteten Altersgruppen unterscheiden sich nicht wesentlich zwischen den einzelnen Teilperimetern. Lediglich der Anteil der 0- bis 19-Jährigen ist im Teilperimeter mit LES II in der Altstadt Kleinbasel mit 14% etwas höher als in den übrigen Teilperimetern.

Bevölkerungsdichte (Einwohner pro ha) 2016

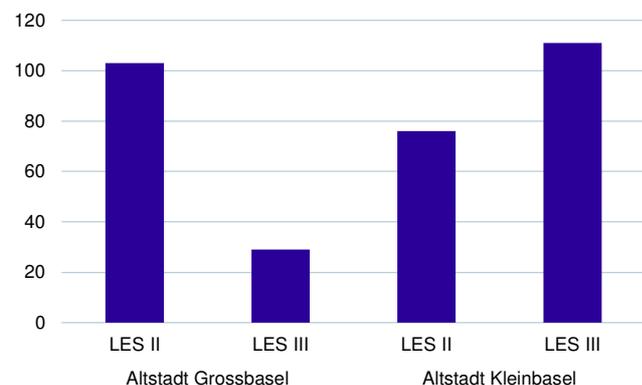


Abb. 2-3; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Bevölkerungsstatistik.

In der Altstadt Grossbasel ist die Bevölkerungsdichte im Teilperimeter mit LES II höher als in demjenigen mit LES III, während es in der Altstadt Kleinbasel gerade umgekehrt ist. Die höchste Bevölkerungsdichte weist der Teilperimeter mit LES III der Altstadt Kleinbasel mit 111 Einwohnern pro Hektare auf, die geringste ist im Teilperimeter mit LES III in der Altstadt Grossbasel mit 29 Einwohnern pro Hektare zu beobachten.

Erläuterungen

Für kleinräumige Auswertungen werden nur Personen an Wohnadressen verwendet. Alle bei der Vormundschaftsbehörde (Rheinsprung 16/18) gemeldeten Personen wurden herausgefiltert.

3 Einkommen und Vermögen

Die folgenden Auswertungen basieren auf Daten aus den Steuerveranlagungen der ordentlichen Veranlagung der natürlichen Personen in Basel-Stadt (Steuerjahr 2014). Gezeigt werden der Mittelwert und der Median des Reineinkommens und des Reinvermögens für die vier betrachteten Teilperimeter und die Stadt Basel.

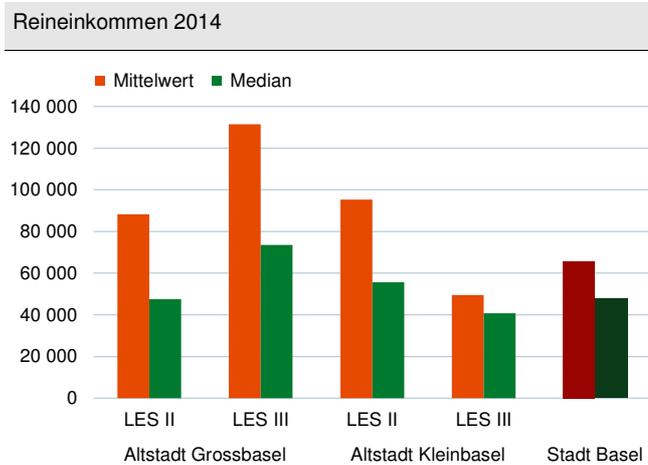


Abb. 3-1; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Steuerstatistik.

In der Altstadt Grossbasel liegt das durchschnittliche Reineinkommen im Teilperimeter mit LES II (88 265 Franken) tiefer als im Teilperimeter mit LES III (131 506 Franken). In der Altstadt Kleinbasel ist es mit 95 290 Franken (LES II) und 49 501 Franken (LES III) umgekehrt. Der Median liegt in allen Fällen unterhalb des Mittelwerts. Für die Stadt Basel liegt der Mittelwert bei 65 739 Franken und der Median bei 47 824 Franken.

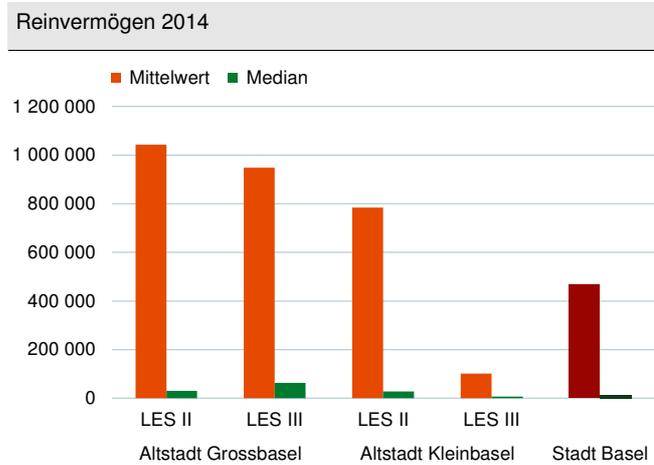


Abb. 3-2; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Steuerstatistik.

In der Altstadt Grossbasel verzeichnet der Teilperimeter mit LES II das höhere durchschnittliche Reinvermögen (1,04 Mio. Franken) als derjenige mit LES III (947 847 Franken). Das Gleiche gilt für die Altstadt Kleinbasel mit 783 225 Franken (LES II) und 101 344 Franken (LES III), allerdings ist der Unterschied hier viel deutlicher. Für die Stadt Basel liegt der Mittelwert bei 467 481 Franken und der Median bei 14 326 Franken. In allen Teilperimetern liegt der Median deutlich unterhalb des Mittelwerts.

Erläuterungen

Ordentliche Veranlagungen Eine Veranlagung kann auch zwei Personen umfassen (z. B. bei Verheirateten).

Reineinkommen Das Reineinkommen errechnet sich aus den Einkünften abzüglich verschiedener Ausgaben wie Berufskosten, Schuldzinsen, Unterhaltsbeiträge, Rentenleistungen, Beiträge zu Vorsorgeeinrichtungen und andere. Sozialabzüge – zum Beispiel für Kinder, Ehegatten etc. – sind beim Reineinkommen noch nicht abgezogen (nach deren Abzug ergibt sich das Steuerbare Einkommen).

Reinvermögen Das Reinvermögen erhält man nach Abzug der Schulden von den Vermögenswerten. Steuerfreie Beträge wie zum Beispiel für Ehegatten oder minderjährige Kinder sind beim Reinvermögen noch nicht abgezogen.

4 Wohnungen

Die Daten für die nachfolgenden Auswertungen stammen aus dem kantonalen Gebäude- und Wohnungsregister des Kantons Basel-Stadt. Es werden die vorhandenen Wohnungen nach Bewohnertyp und nach Zimmerzahl ausgewiesen. Zudem werden der Anteil der Wohnungsfläche an der geschätzten Bruttogeschossfläche (BGF) und die durchschnittliche Anzahl Personen pro Wohnung gezeigt.

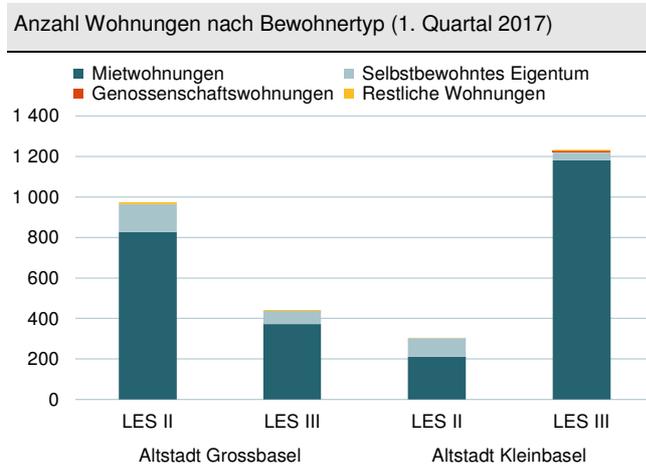


Abb. 4-1; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Gebäude- und Wohnungsregister.

In der Altstadt Grossbasel gibt es im Teilperimeter mit LES II mehr Wohnungen (975) als im Teilperimeter mit LES III (441). In der Altstadt Kleinbasel ist es mit 305 Wohnungen (LES II) und 1 233 Wohnungen (LES III) umgekehrt. In allen Teilperimetern machen Mietwohnungen und selbstbewohntes Wohneigentum den Hauptanteil aus.

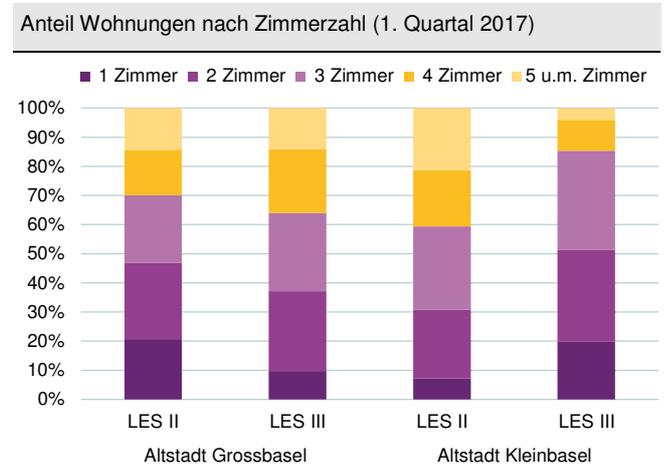


Abb. 4-2; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Gebäude- und Wohnungsregister.

Der Teilperimeter mit LES III in der Altstadt Kleinbasel weist den geringsten Anteil an grossen Wohnungen (mehr als 3 Zimmer) auf, während es im Teilperimeter mit LES II den grössten Anteil an grossen Wohnungen gibt. In der Altstadt Grossbasel sind im Teilperimeter mit LES III etwas mehr grosse Wohnungen vorhanden als im Teilperimeter mit LES II.

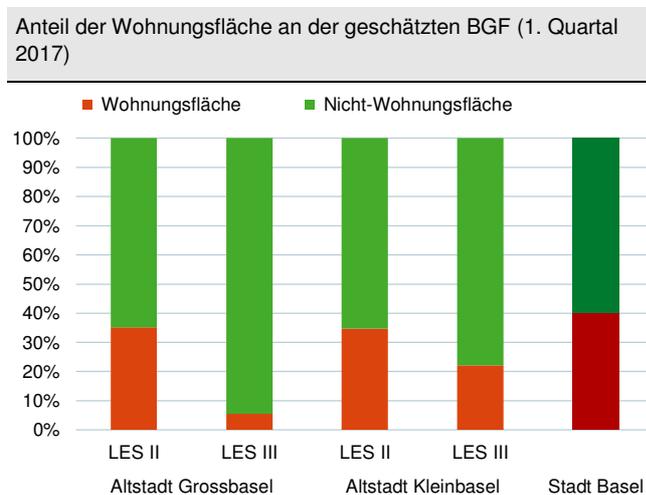


Abb. 4-3; Quelle: Kantonales Gebäude- und Wohnungsregister des Kantons Basel-Stadt.

In allen Teilperimetern liegt der Wohnanteil unter dem Durchschnitt der Stadt Basel von 40,1%. Den kleinsten Wohnanteil weist der Teilperimeter mit LES III in der Altstadt Grossbasel mit 5,5% auf, den grössten der Teilperimeter mit LES II in der Altstadt Grossbasel mit 35,1%. Zum Vergleich: Den grössten Wohnanteil im Kanton Basel-Stadt hat das Wohnviertel Bachletten mit 80,3%.

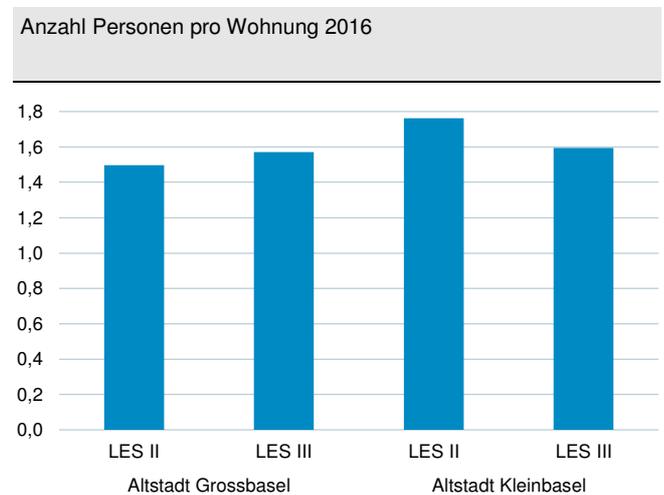


Abb. 4-4; Quelle: Kantonales Gebäude- und Wohnungsregister des Kantons Basel-Stadt.

In der Altstadt Grossbasel liegt der Durchschnitt im Teilperimeter mit LES II (1,50 Personen pro Wohnung) etwas unter demjenigen mit LES III (1,57 Personen pro Wohnung). In der Altstadt Kleinbasel ist es mit 1,76 Personen pro Wohnung (LES II) und 1,59 Personen pro Wohnung (LES III) umgekehrt.

Erläuterungen

Restliche Wohnungen In dieser Kategorie werden Frei-, Abwärts-, Dienst- und Pachtwohnungen sowie Notwohnungen und sonstige subventionierte Wohnungen zusammengefasst.

Nicht-Wohnungsfläche Die Nicht-Wohnungsfläche umfasst gewerblich genutzte Flächen wie Büros, Produktionsbetriebe, Lager- und Ladenflächen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Arzt- und Zahnarztpraxen usw.

Bruttogeschossfläche Die Bruttogeschossfläche eines Gebäudes wird aus der Grundfläche und der (oberirdischen) Stockwerkzahl gemäss kantonalem Gebäude- und Wohnungsregister ermittelt. Das Produkt dieser beiden Grössen wird mit dem Faktor 0,7 multipliziert.

5 Fazit

Bevölkerung

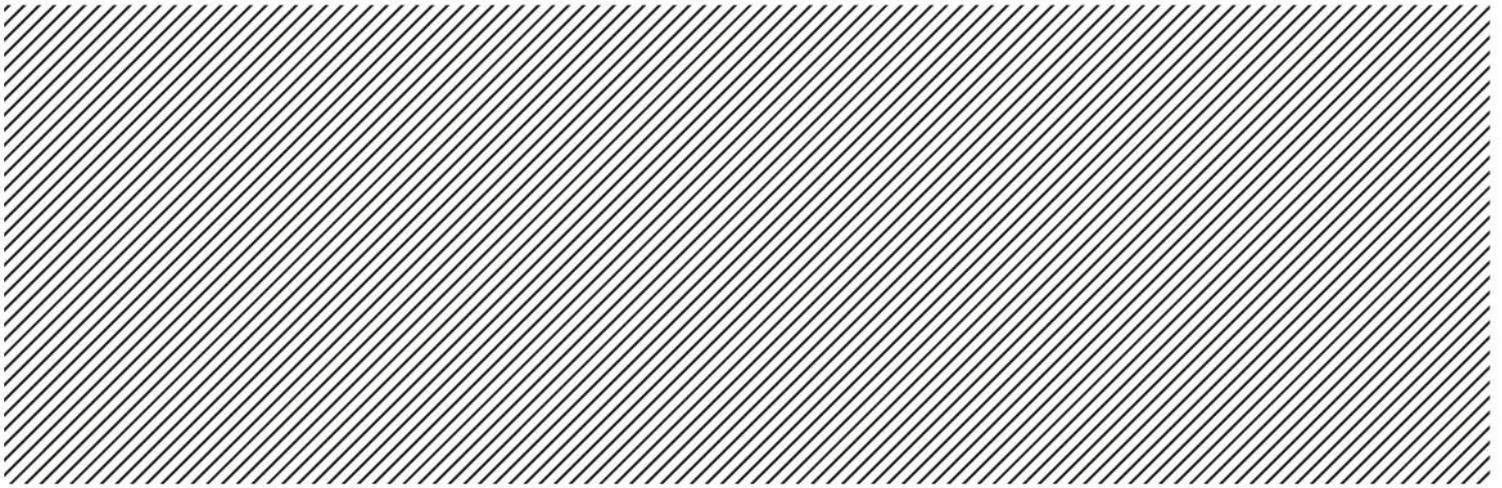
In der Altstadt Grossbasel hat die Zone mit den tieferen zulässigen Schallimmissionen (LES II) mehr Einwohner und eine höhere Bevölkerungsdichte, während diese Zone in der Altstadt Kleinbasel weniger Einwohner und eine tiefere Bevölkerungsdichte als die Zone mit LES III aufweist.

Einkommen und Vermögen

In der Altstadt Grossbasel sind die Einwohner der Zone mit LES III im Durchschnitt einkommensstärker. Hingegen ist in der Altstadt Kleinbasel das durchschnittliche Reineinkommen in der Zone mit LES II höher. Sowohl in der Altstadt Grossbasel als auch in der Altstadt Kleinbasel ist das durchschnittliche Reinvermögen in der Zone mit den tieferen zulässigen Schallimmissionen (LES II) höher.

Wohnungen

In der Altstadt Grossbasel sind in der Zone mit LES II deutlich mehr Wohnungen vorhanden, während es in der Altstadt Kleinbasel umgekehrt ist. Sowohl in der Altstadt Grossbasel als auch in der Altstadt Kleinbasel ist der Anteil der Gebäudefläche mit Wohnnutzung in den Zonen mit den höheren zulässigen Schallimmissionen (LES III) tiefer.



Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Binningerstr. 6, Postfach, 4001 Basel
www.statistik.bs.ch

Tel: 061 267 87 27
Fax: 061 267 87 37
E-Mail: stata@bs.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.statistik.bs.ch